Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **88 (1979)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Nr. 5 1. Juli 1979
88. Jahrgang

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern
Telefon 031 66 71 11

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin für die Gestaltung
Margrit Hofer

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Druck
Vogt-Schild AG, Druck und Verlag
Dornacherstrasse 39, 4501 Solothurn 1
Telefon 065 21 41 31, Telex 349 146

Inseratenverwaltung
Vogt-Schild AG, VS-Annoncen
Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich
Telefon 01 242 68 68, Telex 55 426

Inhalt

Menschen auf der Flucht . . .
Viel Arbeit im Libanon
Das SRK und das Rettungswesen
Der Schweizerische Samariterbund
Zum Beispiel: Postendienst
Senioren am Krankenbett
Ein Bett geht auf Reisen
Der Verband der Schwestern und Pfleger vor grossen Aufgaben
Die Stellung der Krankenpflegerin heute und in Zukunft
Die Konferenz von Alma Ata
Die ambulante Behandlung psychischer Störungen
Unsere Gesundheit
Aus dem Jahresbericht 1978
Contact SRK

Zum Titelbild
Seit 1954, als die «Patenschaft für Familien und Einzelpersonen» gegründet wurde, hat das SRK dank der Unterstützung durch viele Paten für rund 5 Millionen Franken Mobiliar, Bettwäschepakete, Kleider usw. abgeben und damit mancher kinderreichen Familie unter die Arme greifen können.

Bildnachweis
Titelbild: SRK/M. Hofer. Seite 6: Liga der Rotkreuzgesellschaften. Seiten 7–9: SRK V. Christen. Seiten 11, 13, 15: SSB. Seite 12: K. Zimmermann. Seite 16: M. Klauser. Seite 17: SRK/M. Hofer, Seite 18: SBK/M. Bosshardt. Seite 23: Suva. Seite 24: SRK/M. Hofer.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

Mitteilung an unsere Abonnenten

Mit dem bevorstehenden Umzug unseres Zentralsekretariates in den Neubau Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, sind einige personelle Umdisponierungen und technische Neuerungen verbunden, die eine Rationalisierung der Arbeit ermöglichen und uns veranlassten, auch die Administration unserer Zeitschriften «Schweizerisches Rotes Kreuz» und «La Croix-Rouge suisse» zu überdenken.
Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten entschlossen wir uns, alle Aufgaben der Zeitschriftenadministration, das heisst das Adressieren, die Mutationen, das Inkasso der Abonnemente, die Werbung neuer Abonnenten wie auch die Inseratenakquisition unserer Druckerei, der Firma Vogt-Schild AG in Solothurn, zu übertragen, mit der wir seit langen Jahren in Geschäftsverbindung stehen. Sie arbeitet mit einem Computer, deshalb werden die Adressenkontrolle und das Abonnementsinkasso künftig nicht mehr in der gleichen Weise erfolgen wie bisher. Wir hoffen, dass Sie sich, sehr geehrter Abonnent, bald an die neuen blauen Zahlkarten gewöhnt haben werden.
In redaktioneller Hinsicht ändert sich nichts. Wir werden uns weiterhin bemühen, alle sechs Wochen eine interessante Zeitschrift herauszubringen.
Wir danken für Ihre Treue.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Der Zentralsekretär: Dr. Hans Schindler